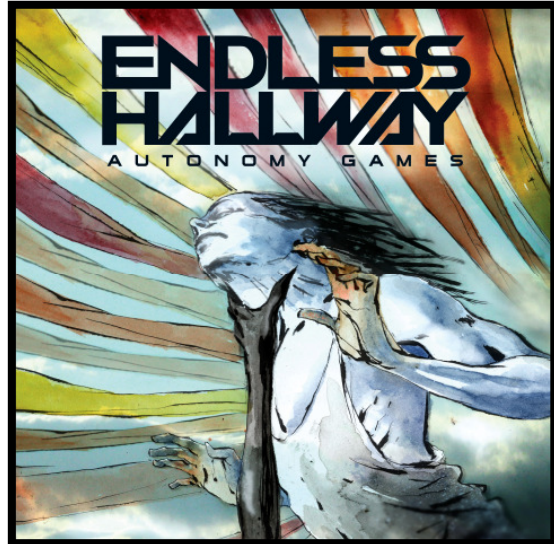
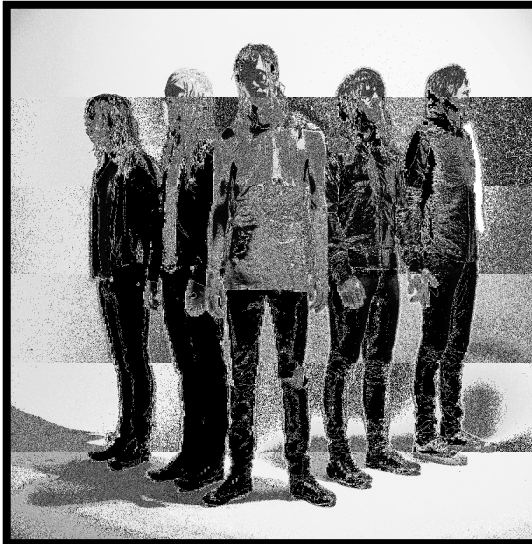


# ENDLESS HALLWAY



## „Autonomy Games“

VÖ: 26.02.2010

Label/ Vertrieb: Smokin' Mule Entertainment / EMI

**Wer sich auf die Suche macht, um herauszufinden, worauf es im Leben wirklich ankommt, der stellt schnell fest, dass dies Vorhaben nicht gerade vergnügungssteuerpflichtig ist!**

Endless Hallway jedoch wurden auf dem steinigem Weg der Sinnsuche bereits fündig, für sie stellt das Ganze eine Frage des spirituellen Überlebens dar. Darüber hinaus ist es für sie von zentraler Bedeutung, den eigenen kreativen Erwartungen gerecht werden zu können. Das in Los Angeles beheimatete Quintett, angeführt von den Langzeitfreunden Ryan Jackson (Gesang) und Jono Evans (Gitarre), hat eine einzigartig ausdrucksstarke und raue Klangumgebung für seine Musik erschaffen. „Autonomy Games“, das Debütalbum der US-Amerikaner, begreift Musik - ungewöhnlich genug - als Zweig der Bildenden Kunst. Es stellt dem Hörer charakteristische Klangräume bereit, in die er immer wieder zurückkehren kann.

Bei der von Noah Shain (Jordan Zevon, Orson, Nico Vega) in L.A. und dem texanischen El Paso beaufsichtigten Studioproduktion feilten Endless Hallway unablässig an ihrem zündenden Rocksound, dessen Grundstein sie im Jahr 2007 auf einem Demotape legten. Nunmehr haben sie ihren Sound für eine breitgefächerte Palette emotionsgeladener Song-Epen verfeinert. Bis dahin war es freilich ein hartes Stück Arbeit. *„Ich glaube, der Studioprozess ist vergleichbar mit dem Erlernen des Schwimmens“*, erklärt Ryan Jackson. *„Wenn man das erste Mal ins Wasser springt, strampelt man noch angestrengt in alle Richtungen. So ging es uns auch. Wir hatten zwar einen Haufen großartiger Songs beieinander, am Anfang stellten wir uns aber ziemlich naiv an. Zu guter Letzt haben wir es dann doch auf die Reihe gekriegt und unsere Energien gebündelt. Erst da wurden die Songs zu dem, was sie sein sollten.“*

Auf „Autonomy Games“ stellt die von Joe Mullen (Drums), Evan McCarthy (Bass) und Michael Tye (Gitarre) komplettierte Band ausgetüftelte Strukturen neben überbordende Fantasiegebilde und reflektiert zugleich eine Vielzahl musikalischer Einflüsse, darunter Radiohead, Nine Inch Nails und die

japanischen Komponisten Nobuo Uematsu und Yasonuri Mitsuda. *„Bei diesem Album haben wir versucht, jeden Song so zu gestalten, dass er einem bestimmten Ort einer eigenen Welt entspricht. Wobei das komplette Album dann diese Welt repräsentiert. Wäre schön, wenn sich dieses Konzept den Zuhörern erschließt und sie in unserer Welt Plätze für sich entdecken, zu denen sie gern zurückkommen.“*

Von der explosiven, gitarrengetriebenen Elastizität des Eröffnungstitels „Autonomy Barrier“ und den Glamrockern „Cell“ und „Solvency“ bis zum friedlichen, in allen Spektralfarben schillernden „Remora“ - die massiven Soundskulpturen auf „Autonomy Games“ steigen von ganz unten auf und greifen nach echtem Blut und Eingeweiden, nach jener packenden Primitivität, ohne die Rock in letzter Zeit leider allzu lange auskommen musste.

*„Wir verstehen das Album als eine Kunstform. All unsere Lieblingsalben funktionieren so, dass sie es dem Hörer ermöglichen, eigene Erzählungen zu erfinden. Es macht keinen Sinn, ihm eine schnurgerade Geschichte zu diktieren. Wir wollen die Leute vielmehr dazu einladen, sich selbst was auszudenken.“*

Ganz in diesem Sinne sollte man sich im jubelnden Post-Hardcore-Pop des Stücks „Gamma“ verlieren, das bestückt ist mit treibenden Rhythmen von Mullen und hitzigen Saitenriffs von Evans und Tye. Jacksons wilde Fantasie als Texter treibt hier die tollsten Blüten. Nach den nahezu traumatischen Songs „Solvency“ und „Toppled Dynamo“ ist „Gamma“ eine echte Erleichterung. Dazu Jackson: *„Das ist so eine Art dritter Akt in einem Film, von dort geht's dann geradewegs zum Nachspann am Filmende.“*

Mit einem unbändigen Ehrgeiz und der Stärke, ihre Vorstellungen in die Tat umzusetzen, treten Endless Hallway ins Leben all jener Zuhörer, die sich nach etwas wirklich Authentischem sehnen. Das kann das US-Quintett deshalb, weil es selbst genauso danach dürstet. Für sich und uns alle haben Endless Hallway einen anderen Soundtrack für ein anderes Leben in die Welt gestellt.

**Alle Anfragen an:**

**Oliver Bergmann [olli@oktoberpromotion.com](mailto:olli@oktoberpromotion.com)**

**Tel: ++49.(0)40.59464256 -**

**Oktober Promotion  
Neuer Kamp 25  
20359 Hamburg**

